

# OUICKINFO Erste Schritte mit AQASYS

# Darum geht es

Diese Kurzanleitung gibt Ihnen einen ersten Überblick, welche Schritte zu einer erfolgreichen Installation und Inbetriebnahme Ihres Prozessleitsystems AQASYS, des SCHRAML MIP Prozess-Servers und der Fernwirkstationen durchzuführen sind. Es wird bewusst nicht auf alle Konfigurationsmöglichkeiten eingegangen, um Ihnen einen schnellen und übersichtlichen Start zu ermöglichen. Weitere Infos finden Sie in  $\rightarrow$  weiteren QuickInfos und im  $\rightarrow$  AQASYS Handbuch.

# 1. Installation SQL Server und AQASYS 9

- Legen Sie die AQASYS-Installations-DVD in Ihr Laufwerk
- Folgen Sie den Anweisungen auf dem Infoblatt → Hinweise Update, Installation AQASYS 9.

#### SCHRAMI Tin

F1

Mit der F1-Taste kommen Sie in AQASYS immer direkt auf das komplette Online-Handbuch!

# 2. AQASYS starten

- Starten Sie den AQASYS9 Server-Dienst



- Öffnen Sie den AQASYS Client
- Melden Sie sich mit den Zugangsdaten Benutzer: root/ Passwort: root an

# 3. Überprüfen der MIP-Konfiguration

Wir haben Ihren MIP bereits passend für Ihre Anlage konfiguriert. Die Konfiguration kann über einen beliebigen Webbrowser überprüft bzw. angepasst werden. Hinweise hierzu  $\rightarrow$  QuickInfo MIP Grundkonfiguration.

- Am MIP selbst sind folgende Einstellungen der DIP-Schalter zu überprüfen bzw. vorzunehmen:
  - BAT + WD ein
  - Stationsadresse auf 0

Im Auslieferungszustand ist der MIP über die LAN1-Schnittstelle unter der IP-Adresse 192.168.1.200 zu erreichen!

#### 4. Verbindung zum MIP herstellen

- Stellen Sie sicher, dass der MIP vom AQASYS-Rechner per ping erreichbar ist
- Tragen Sie unter Konfiguration -> System/Intern -> Servereinstellungen die IP-Adresse des MIPs ein und klicken Sie auf Speichern. Starten Sie anschließend Server und Client neu.

📧 Konfiguration: System/Intern 🗙		
v 🎰 Berechtigungen	8	
✓ Sonderrechte	MIP-Einstellungen	^
A Prozessbild	MIP Port	20000
Crafken	MIP Host	192.168.1.200
	MIP Callback Port	20001
Protokoli	MIR Überwachungs-Intervall (Sek.)	5

- Nach dem Neustart aktivieren Sie den MIP unter Konfiguration -> System/Intern -> MIP-Grundeinstellungen und klicken auf Speichern
- Der MIP fordert nun automatisch die Konfiguration an. Nach erfolgreicher Konfiguration wechselt das MIP-Kommunikationssymbol unten rechts von Rot auf Gelb ("MIP-Kommunikation ok")

### 5. Konfigurieren von Prozessvariablen

- Navigieren Sie zum Menü Konfiguration -> Prozessvariablen.
- Wählen Sie eine Station aus.
- Klicken Sie auf die gewünschte Art und fügen Sie

die PV mit <sup>(IIII)</sup> hinzu. Es ist nicht notwendig, alle Felder auszufüllen. Sollten erforderliche Informationen fehlen, weist Sie AQASYS beim Speichern darauf hin.

- Konfiguration: Prozessvariablen × G 🛯 🙃 Stationsnummer Alle Stationen PV-Rereich Alle Stationen 000: Zentrale Be 011: Heizkessel Sortierung: O Pv-Nr. 012: Obernhain 🕀 🕦 Digitale Eingä 013: Grundwasserr 014: Friedrichsdorf Jul Pugitaleringange
   DigitaleAusgänge
   Analoge Eingänge
   AnalogeAusgänge
   SPS-Zähler 015: Seulberg 016: Burgholzh 017: Saalburg Min/Max-Wer
   Rechenwerte Min/Max-Wert 018: Gräfenbrunn 019: Berliner Stra 021: Brauhansweg Laborwerte 🗄 🛓 Laborwert 🗄 🚾 Zählwerte 022: Ludwig Jahn Straß
- Speichern Sie Ihre Änderungen.

# 6. Anbinden von Fremd-SPSen

- Die Anbindung von Fremd-SPSen muss sowohl an der SCHRAML-Hardware (MIP, Außenstation) als auch im Leitsystem konfiguriert werden. Genauere Hinweise → QuickInfo S7-SPS-Anbindung
- Stellen Sie sicher, dass SPS-Typ, Mengengerüst (darf nicht kleiner als Leitsystemseite sein) und Basis-IP-Adresse (für LAN-Kopplungen) im Webbrowser des MIP Prozess-Servers FWL 49x richtig konfiguriert sind.

SP S1       SP S2       SPS3       SPS4       SPS5       Lizenz       Live-Update	
Sicherheit Sicherheit Sicherheit Consocialitäsbeik – Enzwicklasbeik – Automotioioruppelasbeik – Poteisbeführuppeesefburge	
Prozessieittechnik 🖬 Fernwirktechnik 🖷 Automatisierungstechnik 🖷 Betriebstuhrungssoftware	
FWL 49x         Station #0: 6.11.18 14:34:30 WD#0 HEX#1 SSL: LAN#1 DSL#1           FWL 49x         Version: MIP 49x.B 9.11 V9.2.4.16 Jun 20 2018 11:26 Linux 3.2.6-rt13 #2 PREEMPT RT Fri May 30 13:35:52 CEST 2014           Konfiguration         License: IEC PLC11 PLC2L PLC3 HMI AI=3072 AO=4096 DI=14336 DO=12288 CT=3072 Serial: RA2=COM1	•
SPS 1	
SPS 1:	
SPS-Typ S7-TCP T	
IP-Basis-Adresse für LAN- Kopplung 192.168.0.62	
Anzahl Analogeingänge 3072 Anzahl Analogausgänge 4096	
Anzahl Digitaleingänge 14336 Anzahl Digitalausgänge 12288	
Anzahl Zahler 3072	

- Navigieren Sie in AQASYS zum Menü Konfiguration -> SPS-Parameter.

Legen Sie mit 💮 eine neue SPS-Linie an.

- Konfigurieren Sie die Tabelle für die Datenanbindung

	Nr		Stationsname	SPS-Typ	OPC-Server	A	naloge	ingänge	Analo	gausgänge	Digitaleingänge	Digitalaus	gänge i	7ähler	4
	~ 0		Zentrale				Nr.	IP 0	TSAP	Adresse/DB	Start Dat	Anzahl D	PV-Numm	hern	T
Þ		1	Linie	Siemens S7 TCP		•	1	1	2	50	0	64	164		
							2	0	0	0	0	0			
							3	0	0	0	0	0			
							4	0	0	0	0	0			
							5	0	0	0	0	0			
							6	0	0	0	0	0			
							7	0	0	0	0	0			
							8	0	0	0	0	0			
							9	0	0	0	0	0			
							10	0	0	0	0	0			
							12	0	0	0	0	0			
							12	0	0	0	0	0			
							14	0	0	0	0	0			
							15	0	0	0	0	0			
							16	0	0	0	0	0			
							17	0	0		0	0			

Die konfigurierten Datenpunkte sind nach erfolgreicher Konfiguration im Leitsystem sichtbar unter der Spalte SPS-Parameter (u.a. Zustandsbrowser u. PV-Konfig)

# 7. Einbinden von Prozessbildern

Prozessbilder f
ür AQASYS werden mit dem Programm AniMMeX Evolution gezeichnet → Handbuch\_AniMMeX Evolution). Mit AniMMeX Evolution gezeichnete Projekte haben folgende Struktur:

Name	Änderungsdatum	Тур
📙 Images	21.11.2017 09:00	Dateiordner
ProcessImages	21.11.2017 09:00	Dateiordner
Units	21.11.2017 09:00	Dateiordner
📙 UserData	21.11.2017 09:01	Dateiordner
Pic_NAME.vproj	08.11.2017 10:09	VPROJ-Datei

- Geben Sie im Menü Konfiguration -> System/Intern -> Servereinstellungen unter Root-Pfad für WPF-/WEB-Visualisierung den Pfad zu dieser Ordnerstruktur an.
- Setzen Sie unter Konfiguration -> System/Intern -> Clienteinstellungen den Haken für WPF-Visualisierung.
- Nach Neustart von Client und Server (unter Dienste, siehe Schritt 2) können die Prozessbilder unter Allgemein -> Prozessbild auswählen aufgerufen werden.

#### 8. Hinzufügen von Fernwirkstationen

- Navigieren Sie zum Menü Konfiguration -> Stationsparameter
- Fügen eine neue Station mit 🔍 hinzu.
- Zunächst sind folgende Felder wichtig:

  - Stationsname
  - Stationstyp
  - Mengengerüst Prozessvariablen: Um PVs f
    ür die die neue Station anlegen zu k
    önnen m
    üssen hier ausreichend Variablen freigegeben werden

Bezeichnung					
Stationsnummer	Knotennummer	8		0	
Stationsname	Kurzbezeichnung	8			
Station deaktivieren?	Station deaktivieren?			Nein	
Diagnosemodus aktivieren?		🔘 Ja			
Rücklesen der DA/AA von Uni	erstation	🔘 Ja			
Daten an Station übertragen		🧿 Ja			
Analogwerte archivieren?	Zählwert archivieren?	🧿 Ja	O Nein	🔘 Ja	O Nein
Stationstyp	Linie	Standlei	tung	- 1	
Mengengerüst Prozessvariablen	Station		-		
Analoge Eingänge	Maximum Station	0		0	
> Analoge Ausgänge	Maximum Station	0		0	
Zähler	Maximum Station	0		\$	
> Digitale Eingänge	Maximum Station	0	+	-	
> Digitale Ausgänge	Maximum Station	0	+	-	
Stations-Optionen					
FWD					
Kommunikation					
Telefonnummer der Station					
1. Tel. Nr. der Zentrale	2. Tel. Nr. der Zentrale				
Tel. Nr. Station (Ersatzwegsd	haltung)				
Aktualisierzeit	Aktualisierzeit				
Startzeit	Startzeit				
Wahlwiederholungszeit	Wahlwiederholungszeit				
Keine Aktualisierung	Keine Aktualisierung			O Nein	
Zusatz					
Priorität	Prioritätenausgang	0		0	-
Min. Fehlermeldungs-Warteze	it in Sekunden	0			
Quittierungsausgang		0			-
Ersatzweg					
Optionen					
SMS					
Meldetext für Störmeldedrucker					

Die Konfigurationsmaske variiert je nach Stationstyp. Weitere Informationen finden Sie in der  $\rightarrow$  QuickInfo Stationskonfiguration

# 9. Weitere Schritte

- SQL-Backup einrichten → Hinweise Update, Installation AQASYS 9

2		
?		Noch Fragen?
		support@schraml.de
		Tel.: 08062 / 70 71-0
(	0	Link zu allen SCHRAML Handbüchern, weiteren QuickInfos, Technischen Anhängen, Checklisten usw. (Registrierung für den Kundenbereich der SCHRAML Website erforderlich!)
(	•	Die Sammlung aller SCHRAML Dokumentationen (Handbücher etc.) finden Sie auch im AQASYS Installationsverzeichnis auf dem PLS-Rechner unter AQASYS\Documentation Manuals